**Lapp Kabel zeigt neue Steckverbinder, Anschlussdosen und Kabel für Solarsysteme auf der Intersolar 2014**

**Für den richtigen Anschluss in der Solarbranche**

Stuttgart, 04. Juni 2014

Zahlreiche Neuheiten aus der Solarindustrie erwarten die Besucher auch in diesem Jahr auf der Messe Intersolar. Für den richtigen Anschluss der neuen Systeme sorgen die Komponenten von Lapp Kabel. Das Unternehmen erweitert sein Angebot für den Solarmarkt und stellt zwei neue Kabel der ÖLFLEX SOLAR-Serie, einen neuen PV-Steckverbinder für 1,5kV Systemspannung sowie Anbaustecker für die Verwendung in Wechselrichtern, Stringboxen und Schutzschaltern vor. Ein Produkthighlight am Stand von Lapp ist die neue, extrem kompakte Anschlussdose EPIC® SOLAR MAP Easy für kristalline Module.

„Das Produktportfolio von Lapp für die Solarbranche wächst weiter, denn wir sind der Meinung, dass die Solarenergie einen wichtigen Beitrag zum Energiemix der Zukunft liefern wird – und das auch Dank qualitativ hochwertiger technischer Komponenten und Innovationen aus Deutschland“, kommentiert Michael Collet, Geschäftsführer Innovation bei der U.I. Lapp GmbH.

EPIC® SOLAR MAP Easy heißt die neue, besonders kompakte, preiswerte und automatisch montierbare Anschlussdose für kristalline Photovoltaikmodule mit drei Zellstrings. Die neue Anschlusstechnik des Clinchens erlaubt es, unterschiedliche Materialien schnell und problemlos zusammenzufügen. Dabei werden weder Wärmezufuhr, wie beim Schweißen oder Löten, noch Zusatzmaterialien wie Schweißdraht, Lötzinn oder Flussmittel benötigt. Die Zinnschicht der Bändchen wird nicht verletzt, was einen dauerhaften Korrosionsschutz ermöglicht.

Die neue Anschlussdose braucht nur ein Drittel des Platzes wie vergleichbare Lösungen. Damit lassen sich bei Transport und Lagerung deutliche Kostenersparnisse erzielen. Gleichzeitig bietet die geringe Größe einen Designvorteil, der vor allem bei Doppelglas-Modulen zum Tragen kommt.

Die EPIC® SOLAR MAP Easy überzeugt außerdem durch einen sehr geringen Übergangswiderstand, der jahrelang konstant bleibt. Auch die Dichtigkeit konnte gegenüber vergleichbaren Lösungen erhöht werden. Zum einen ist aufgrund des kleinen Formats keine Membrane zum Druckausgleich notwendig. Zum anderen sorgt die Kabeleinführung mit dauerhaft konstantem Anpressdruck auf die Dichtung für eine lange und konstante Dichtigkeit. Vormontierte Edelstahl-Halteclips garantieren eine dauerhafte und stabile Kabelzugentlastung.

Mit dem PV-Steckverbinder EPIC® SOLAR 4PLUS für neue, moderne PV-Anlagen mit 1,5kV Systemspannung erreicht Lapp 50 Prozent mehr Leistung gegenüber herkömmlichen Lösungen, die auf maximal 1kV ausgelegt sind. Die Lösung ist auf das gängige Steckbild auf Basis von 4mm Kontakten ausgelegt. Der Steckverbinder eignet sich für Querschnitte von 2,5mm² bei Dünnschichtmodulen bis hin zu 10mm² bei großen Freiflächenanlagen. Die Steckverbindungen sind nach dem amerikanischen NEC 2011 Standard nur mit Werkzeug lösbar. Der Kabelanschluss erfolgt über eine langlebige Crimpverbindung. Hochwertige Silberkontakte mit Buchsenlamellen sorgen für einen niedrigen Übergangswiderstand. Die TÜV- und UL-Zertifizierungen des neuen Steckverbinders werden gerade vorbereitet.

Zusätzlich stellt Lapp zwei Ergänzungen zum PV-Verkabelungssystem vor: PV-Splitter für den Ein- und Ausgang für die Parallelschaltung von Strings und Modulen sowie neue EPIC® SOLAR Anbaustecker zum Anschluss von PV-Systemen an Wechselrichter oder PV-Schutzschalter.

**Neues von ÖLFLEX® SOLAR**

Die ÖLFLEX® SOLAR XLR WP ist die Kabelalternative für alle Bereiche, in denen Kabel längere Zeit Wasser ausgesetzt sein könnten – beispielsweise nach Überflutungen und in erdverlegten Schutzrohren. Die Leitung ist daher in besonderem Maße für die unterirdische Verlegung in Schutzrohren geeignet, in denen sich Wasser, Wärme und Feuchtigkeit anstauen können. Sie punktet mit der bewährten elektronenstrahlvernetzten Qualität der ÖLFLEX® SOLAR Reihe. Eine Zertifizierung für die TÜV-Bauart PV1-F gemäß 2 Pfg 1169/08.2007 wird in Kürze erwartet.

Die ÖLFLEX® SOLAR XLR 1,5kV ergänzt das ÖLFLEX® SOLAR Portfolio auf Grundlage der TÜV-Spezifikation 2 Pfg 1990/05.12. Das neue Kabel ist somit für PV-Anlagen mit einer Systemspannung von 1.500V DC geeignet. Auch hier ist die elektronenstrahlvernetzte Qualität der Kabelserie gewährleistet. Die Zertifizierung für die TÜV-Bauart PV1500DC-F gemäß 2 Pfg 1990/05.12 wird zur Zeit vorbereitet.

Besucher der Intersolar haben am Stand 238 der Lapp Gruppe in Halle A3 die Gelegenheit, die neuen Lösungen live zu erleben und sich mit dem Team von Lapp auszutauschen.

Weitere Informationen zu den neuen Lösungen gibt es unter <www.lappkabel.de/intersolar>

****

Die Anschlussdose EPIC® SOLAR MAP Easy ist besonders kompakt und einfach zu montieren

**Das Bildmaterial in druckfähiger Qualität finden Sie** [**hier**](http://www.lappkabel.de.lapp.intern/fileadmin/DAM/Global_Media_Folder/news/press/2014/EPIC_SOLAR_MAP_EASY.jpg)

[**www.lappkabel.de/presse**](file:///%5C%5Cadsgroup%5Cgroup%5CUIL-MC%5CPR%5C03%20Pressearbeit%5C03%20Pressekonferenzen%5C2014%5CJahres%20PK%202014%5CPMs%5Cwww.lappkabel.de%5Cpresse)

**Über die Lapp Gruppe:**

Die Lapp Gruppe mit Sitz in Stuttgart ist einer der führenden Anbieter von integrierten Lösungen und Markenprodukten im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie. Zum Portfolio der Gruppe gehören Kabel und hochflexible Leitungen, Industriesteckverbinder und Verschraubungstechnik, kundenindividuelle Konfektionslösungen, Automatisierungstechnik und Robotiklösungen für die intelligente Fabrik von morgen und technisches Zubehör. Der Kernmarkt der Lapp Gruppe ist der Maschinen- und Anlagenbau. Weitere wichtige Absatzmärkte sind die Lebensmittelindustrie, der Energiesektor und Mobilität.

Die Unternehmensgruppe wurde 1959 gegründet und befindet sich bis heute vollständig in Familienbesitz. Im Geschäftsjahr 2012/13 erwirtschaftete sie einen konsolidierten Umsatz von 830 Mio. Euro. Lapp beschäftigt weltweit rund 3.200 Mitarbeiter, verfügt über 18 Fertigungsstandorte und mehr als 40 Vertriebsgesellschaften und kooperiert mit rund 100 Auslandsvertretungen.